

IHK-Bestenehrung in Villingen-Schwenningen

Spitzenleistungen in der



Volles Haus bei der diesjährigen IHK-Bestenehrung in Villingen-Schwenningen



Die besten Auszubildenden auf Landes- und Bundesebene mit Geschäftsführern und Ausbildern, ausgezeichnet von IHK-Präsident Dieter Teufel und Guido Wolf MdL (von rechts) sowie IHK-Hauptgeschäftsführer Thomas Albiez (links) ...



...und die IHK-Weiterbildungspreisträger

Bilder: Lothar Kraus

Aus- und Weiterbildung

Sarah Rapp, Kauffrau im Einzelhandel bei H&M Hennes & Mauritz in Villingen-Schwenningen ist die beste aller Auszubildenden der Abschlussprüfungen dieses Jahres in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Sie wurde zusammen mit 128 weiteren Spitzen-Auszubildenden von der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg in der Neuen Tonhalle in Villingen-Schwenningen für ihre Prüfungsleistungen geehrt. Valentin Kleber (Baugeräteführer, J. Friedrich Storz, Tuttlingen), Sarah Rapp und Tobias Walther (Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen, Deutsche Post AG, Villingen-Schwenningen) sind die Bundesbesten in ihrem Beruf und werden dafür bei der Bundesbestenehrung im Dezember in Berlin ausgezeichnet.

Sarah Rapp ist zudem die beste Auszubildende in der Branche Handel und Michelle Dolder (Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik, E-Wehrle GmbH, Furtwangen) die beste Auszubildende in der Branche Industrie. In der Branche Dienstleistungen ist Tobias Walther der beste Auszubildende. IHK-Präsident Dieter Teufel und Hauptgeschäftsführer Thomas Albiez konnten in der Neuen Tonhalle vor rund 500 Gästen neben den Auszubildenden und ihren Eltern, den Ausbildern und Prüfern auch die Vertreter der ausbildenden Unternehmen und des öffentlichen Lebens sowie die Mitglieder der IHK-Vollversammlung und des IHK-Berufsbildungsausschusses begrüßen.

Wert der Arbeit und Ausbildung

Besonders dankten Teufel und Albiez den ausbildenden Betrieben, den Berufsschulen, den Landkreisen als Träger der Schulen und den ehrenamtlichen Prüfern, die sich mit großem persönlichem Einsatz immer wieder für den beruflichen Nachwuchs einsetzten. Der IHK-Präsident zollte den Ausbildungsbetrieben der Region ein besonderes Lob. „Sie sind an den Spitzenleistungen, die wir heute auszeichnen, ganz wesentlich beteiligt. Wer ausbildet leistet einen entscheidenden Beitrag zur Zukunft unserer Region. Alleine in diesem Jahr haben wir 2.444 neue Ausbildungsverhältnisse eintragen können und 165 neue Ausbildungsbetriebe hinzugewonnen.“

An die Preisträger gerichtet sagte Dieter Teufel: „Sie kennen den Wert von Arbeit und Ausbildung, haben bereits die richtige Wahl getroffen und die Duale Ausbildung mit Erfolg gemeistert. Sie wissen, dass es Freude machen kann, sich in den Job und ins Lernen hineinzuknien.“ Der IHK-Präsident kritisierte, dass Arbeit zunehmend in ein schlechtes Licht gerückt werde. „Durch politische Vorstöße und Gesetze, wie beispielsweise das Bildungsfreistellungsgesetz, wird Arbeit des Öfteren als etwas Schlechtes oder gar

Gesundheitsschädliches wahrgenommen“, so Teufel. Lernen und Arbeiten, die Duale Ausbildung und berufliche Weiterbildung müsse vielmehr einen neuen, einen positiven Stellenwert erhalten.

„Duale Ausbildung – Karriere mit Lehre“, war das Thema des Vortrags von Gudio Wolf, Vorsitzender der CDU-Fraktion und baden-württembergischen Landtag und ehemaliger Landtagspräsident. Die jungen Absolventen seien nun an Erfahrung reicher, und darauf lasse sich aufbauen.

„Wenn ich hier in den Saal und in die vielen Gesichter schaue, dann schaue ich in ganz viel Zukunft“, so Guido Wolf.

Neben den erfolgreichen Auszubildenden zeichnete die IHK bei der Veranstaltung auch die 38 besten Absolventen von Weiterbildungslehrgängen der IHK Akademie und der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen (BBT) aus. „Sie haben sich zum Teil über Jahre hinweg und oft neben der täglichen Arbeit weiterqualifiziert. Vorbilder wie Sie braucht unsere Region immer mehr. Es zeigt, dass sich lebenslanges Üben und Lernen lohnt“, so der IHK-Präsident. Mit der Weiterbildung bei der IHK Akademie und der BBT habe man sich beste Möglichkeiten erworben, um im Beruf voran zu kommen.

Dritter Weiterbildungspreis

Zum dritten Mal vergab die IHK bei der Feierstunde den IHK-Weiterbildungspreis. In der Kategorie Industrie wurden die Firmen Werma Signaltechnik GmbH & Co.KG (Rietheim-Weilheim), Südbadische Gummiwerke GmbH (Donaueschingen) und Zetec Zerspanungstechnik GmbH & Co.KG (Gosheim) ausgezeichnet. Bei der Gruppe Kreditgewerbe war die Volksbank Schwarzwald-Neckar eG (Schramberg) und bei Hotellerie und Gastronomie die Öschberghof GmbH (Donaueschingen) vorne. Den Weiterbildungspreis für die IT Branche erhielten die Unternehmen Mitutoyo CTL Germany GmbH (Oberndorf a.N.) und Wienen IT Business Solution GmbH (Rietheim-Weilheim). **bk**



Blickte „in viele Gesichter mit ganz viel Zukunft“: Gastredner Guido Wolf

i

Alexander Fritz,
Fachbereich Berufliche
Ausbildung
Telefon: 07721 922-
132, fritz@vs.ihk.de